

BVO Velbert **f**ORUM

Oberstadt-Nachrichten – neues – altes – schönes – unschönes – lustiges – über andere Leute 3 / 2012



Jahreshauptversammlung



Am **7. März 2012** findet unsere **Jahreshauptversammlung** um **18:30 Uhr** im **Saal der Friedenskirche** statt. Da wichtige Entscheidungen anstehen bitten wir um zahlreiches Erscheinen. Die Tagesordnung ist mit dem Bürger Februar Ihnen / Euch zugestellt worden.

Dazu laden wir recht herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen Abend. Interessierte Familienangehörige, Freunde und Nachbarn sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die Wanderer des BVO treffen sich

am **10. März** um **13.00 Uhr** an der Friedenskirche. Die mittelschwere Strecke führt uns nach Neviges. Eine Einkehr ist im Reiterhof Berkenkamp vorgesehen!!
Bitte anmelden unter 91 22 21

Und noch zwei Termine -

zu denen Sie sich unbedingt anmelden sollten. Der Kegelnachmittag ab 16 Uhr im Gasthaus am Schlagbaum und die Eröffnung der Grillsaison ab 16:30 Uhr. Kosten werden nach Verzehr berechnet.

Fahrten mit dem BVO

In dieser Ausgabe haben wir Ausschreibungen unserer Fahrten bei gelegt. Eine weitere Fahrt wollen wir für unsere gehbehinderten oder nicht so lauffreudigen Mitglieder anbieten. Da wir es nicht abschätzen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, ob Sie Interesse an dieser Fahrt (Wasserbahnhof Mülheim) haben. Denn nur bei ausreichender Teilnehmerzahl können wir diese Fahrt mit dem Bus anbieten.

Warum halten Menschen keinen Winterschlaf?

Wenn Menschen aufgrund einer Krankheit lange Zeit ans Bett gefesselt sind, bilden sich ihre Muskeln zurück. Das würde während des Winterschlafes auch passieren, und wir wären danach nicht mehr in der Lage ohne fremde Hilfe aufzustehen.

Um eine nicht ordentliche Kehrwoche nachweisen zu können,

hat der Deutsche untrügliche Beweissicherungsmaßnahmen entwickelt: Er platziert Laub auf und unter der Fußmatte, Radiergummibrösel unter Treppenabsätzen und Staubflusen im Trockenraum. Sind diese Kleinigkeiten am Samstag verschwunden, gut. Sind sie noch da, gibt's Ärger. Denn eines ist die Kehrwoche bestimmt nicht --- lustig. Sondern bitterer Ernst.



Wir schaffen Kontakte

Erinnerung Termine im März

7.3. JHV
10.3. Wandern
13.3. Kegeln
24.3. Eröffnen Grillsaison
29.3. Tötterabend in der Gaststätte „Veith“

Zitat des Augenblicks

... der Satz "Ich hab nichts anzuziehen!"
...sehr Paradox ist?

Ein weiser Mann zu seiner Frau.
„Wenn ich nix kauf, muss ich nix zahlen“

Esel

Ludwig Devrient spielte im Berliner Schauspielhaus Shakespeares „Richard III.“ und rief nach einer Schlacht wie vorgeschrieben:
Ein Pferd, ein Pferd!
Ein Königreich für ein Pferd!“
Da ertönte von der Galerie eine Stimme:
‘Genügt auch ein Esel?’
Devrient schaltete schnell:
Gewiss, kommen sie runter.“

TIER-WITZ

Zwei Elefanten sehen zum ersten Mal einen nackten Mann. Sagt der der eine zum anderen:
“Au weia! Wie kriegt der denn sein Essen in den Mund?“

Nach dem Zoobesuch fragt der Vater: “Und, welches Tier hat dir am besten gefallen?“
Sohn:
„Der geile blonde Hase an der Kasse!“

Geburtstagskinder im März

Erwin Hedtfeld
Angelika Dellmann
Jürgen Wosinski
Giacomo Patano
Klaus Hornscheidt
Vahit Okul
Heinz Krossler
Ellen Groth
Renate Tobai
Elfriede Bruckmann
Elsbeth Bolik
Ursula Weise
Walter Klasen
Helma Kirstein
Erika Komorniczak
Dr. Albert-Ulrich Lerner

Allen recht herzliche Glückwünsche zum Ehrentag!

BÜRGERVEREIN OBERSTADT e.V. Velbert

Info

WACH, WENN MAN SCHLAFEN WILL

Jeder Siebte hat schon einmal Schlaftabletten geschluckt. Jeder Zehnte leidet an einer krankhaften Schlafstörung. Auch Kinder sind betroffen: 20 Prozent der deutschen Schulkinder leiden unter Schlafproblemen. Völlig normal ist es, 28mal in der Nacht aufzuwachen, man erinnert sich nur nicht daran.

Man soll nur jagen, was man grillen kann.

OBERSTADT SUDOKU

1	5		3	7			8	9
	6	3					2	7
8			9	5				1
				6	3	2	5	
	1		2		4			
	2	4			8	1		
		8		1	9	3		
		5		4				
		1						8

Woher kommt die Redewendung 'etwas auf die hohe Kante legen'?

Früher, das heißt weit vor unserer Zeit als die Menschen noch in Burgen wohnten, mussten sie sich vor Diebstählen immer schützen. Damals war es das sicherste wenn man seine Wertgegenstände noch bei sich trug. Denn so wusste man, dass sie sicher sind. Nun aber das bei sich tragen war nur tagsüber sicher, da man ja wach war. Doch man musste ja nun auch einmal schlafen oder? Und nun kommt's. Wer damals ein wenig wohlhabender war, hatte ein schönes Bett. So richtig schön noch mit einem Baldachin (Himmelbett). Meist war über dem Kopfende ein sehr hohes Brett angebracht. Dieses war eigentlich da um das Ungeziefer fern zu halten, damit es einem nicht auf den Kopf plumpst. Nun waren unsere Vorfahren aber nicht dumm. Sie packten ihr Geld (oder andere Wertsachen) in einen Beutel und legten ihn oben über ihren Kopf auf die 'hohe Kante' die sich einfach als des Bettes Himmel tarnte. Somit waren ihre Wertsachen auch in der Nacht geschützt. Gut ein Problem wird es immer noch geben. Hatte man damals einen Ehestreit oder eine/n recht betrügerische/n Frau/Mann waren die Wertsachen trotzdem Weg. Und das mit samt Beutel. Also merket euch: die Sicherheit von damals beruhte auf einen recht leichten Schlaf.



Termine im April



Am 4. April 2012 um 19:30 Uhr
ist unsere Monatsversammlung – Thema geben wir
in Kürze bekannt.

Kaffeeklatsch beim BVO

Am 11. April um 15.00 Uhr haben wir wieder einen
Kaffeeklatsch mit einigen Spielchen und Rätseln
geplant. Wir hoffen auf rege Beteiligung, so dass es ein
vergnügter Nachmittag wird. **Kostenbeitrag 3,50 €**,
bitte anmelden unter **91 22 2**

Führung über Zeche Zollverein

Am 14. April findet kein Wandern statt, sondern wir
bieten eine Fahrt zur Zeche Zollverein
(Weltkulturerbe) an. Los geht's um 12:45 Uhr mit dem
Linien-Bus von der Friedenskirche nach Gelsenkirchen.
Da nur einbegrenzte Teilnehmerzahl angemeldet
werden kann, bitte anmelden unter 91 22 21
Kostenbeitrag für Fahrt und Eintritt € 9,-
Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Am 26. April um 19.00 Uhr treffen zum
Tötterabend im Restaurant 'Haus Tonscheidt'.

BÜRGERVEREIN-OBERSTADT e.V. Velbert

>> „Lernen ist auch immer mit Bewegung verbunden“ <<

Wenn es piept

Manche hatten es schon seit langem gegewöhnt: Bei mir piepst. Schrill und nerv tötend. Ein Ton, der selbst Tote wecken würde, wenn wir welche im Haus hätten. Haben wir aber nicht, und so weckt er mich. Ich weiß längst, warum es piept – aber nicht woher. Welcher der blöden Rauchmelder im Haus schreit so jämmerlich nach einer neuen Batterie? Der Ton ist laut und er ist schnell: Bin ich da, ist er weg. Wo kommt er her – von oben, von unten? Keine Ahnung: die kleinen runden Dinger hängen doch überall, ich fürchte, selbst Räucherschinken würde bei uns schon einen Alarm auslösen. Ich nutze die Zeit des müßigen an die Decke - Starrens, um in Gedankenschon einen Brief an die Anti-Folterkonvention zu formulieren. Aber da plötzlich: Das muss er sein, der überm Hundekörbchen. Ich glaube, jetzt hab ich den richtigen erwischt. Endlich Ruhe, jetzt kann ich..... Piep!

Akra

Gästebücher sind für Gäste zum Beschmieren doch das Beste, jeder krakelt und verziert, ungefragt und ungeniert. Herzchen, Blümchen, allerlei, Poesie ist auch dabei, abgeschrieben und erdacht, bloß, dass dir das Freude macht.

Unnützes Wissen. Der Eiffelturm in Paris schrumpft bei Kälte um 15 Zentimeter.

Witz des Monats
Im Lokal. Sagt der Gast: 'Herr Ober, was können sie mir denn empfehlen?' – Sagt der Ober: 'Das Restaurant gegenüber!'

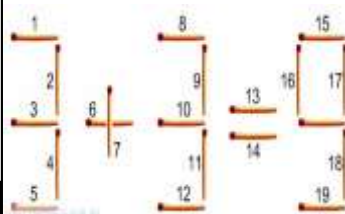


Am 15. 02.2012 ging eine Ära zu Ende!

Die Delegierten (auch unsere) wählten Robert Groß für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der ARGE zum Ehrenvorsitzenden. Mit unserem Vorsitzenden Klaus Schmitz als 2. Kassierer ist auch in den nächsten Jahren ein Mitglied im Vorstand der ARGE. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Jochen Pfeifer, der aus zeitlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand der ARGE kandidierte. Man darf gespannt sein, ob sich die Arbeit verändert.

Die **Marseinheit** ist eine völlig nutzlose Maßeinheit, die der Länge eines Schokoriegels namens Mars entspricht. Ob dies nun der Länge mit oder ohne Verpackung entspricht und ob man die **Marseinheit** auch zur Gewichtsermittlung nutzen kann/darf/sollte, hat zu Streitigkeiten auf der gesamten Erde geführt. Über die Entstehung der Marseinheit existieren zwei Geschichten, welche die Erfindung der **Marseinheit** belegen sollen. Der erste mögliche Erfinder der Marseinheit war ein gelangweilter Kioskbesitzer, der keine Kunden hatte und sich die Zeit deshalb anders vertreiben musste. Er beschloss, seinen Laden und seine Ware und sogar sich selbst auszumessen. Da er aber keinen Zollstock und kein Maßband hatte, entschied er sich dafür, zum Ausmessen seinen Lieblingsschokoriegel zu verwenden. Die **Marseinheit** war geboren. Leider beging der Erfinder kurze Zeit später Selbstmord, als er herausfand, das sein bestes Stück nicht mal die Länge von **1,00 Mars** erreichte.

Aus Stupiedia



Streichholzrätsel 14
Welches Streichholz muss umgelegt

Auflösung Streichholzrätsel 10:
Streichholz Nr. 15 senkrecht

Fakt des Monats. Frauen können ihren Ellenbogen um ca. sechs Grad weiter überstrecken als Männer.

• Rohr- und Kanalreinigung
• Kanal-TV
• Schädlingsbekämpfung

relesa 02051/22222
www.relesa.de
kontakt@relesa.de

Wir unterstützen den BVO e.V. Velbert

Werde Mitglied im Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert Tel.: 0 20 51 – 2 18 11

www.bvo-velbert.de